

Die Realität der ewigen Bestrafung – Teil 4

Eine Bibelstudie von Pastor Riley mit ausdrücklicher Genehmigung zum Übersetzen und Veröffentlichen

Die Lokalität des Feuersees

Wo genau werden die Feuer der Hölle die Erdoberfläche durchbrechen, so dass sich der „Feuersee“ bildet? Es ist offensichtlich, dass es dafür eine ganz bestimmte Stelle auf der Erde geben muss. Darüber hinaus sagt Gottes Wort, dass er von allen zu sehen sein wird, die in diese Richtung schauen. Allein der Rauch von solch einer Feuersbrunst wird von weiter Entfernung aus zu sehen sein, weil er von der Oberfläche des Feuersees bis hoch in die Himmel aufsteigt.

Bringt Gottes Wort diesbezüglich noch mehr Licht in die Sache? Natürlich!

Offenbarung Kapitel 14, Verse 9-11

9Und ein dritter Engel folgte ihnen (den anderen Gerichtsengeln), der sprach mit lauter Stimme: „Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, 10so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch Seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. 11Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt.“

Hier wird uns gesagt, dass der „Feuersee“ für all jene bestimmt ist, die

während der 7-jährigen Trübsalzeit das Tier [*den Antichristen*] oder sein Bild anbeten und sein Malzeichen annehmen. Sie werden „mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden“. Und in Vers 11 heißt es: „Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit“!

Diese Aussage macht deutlich, dass der Rauch des „Feuersees“ ewig für alle zu sehen sein wird, die die Trübsalzeit überleben. Die Menschheit, die dann ins Tausendjährige Friedensreich und danach ins Ewige Zeitalter eingeht, wird ständig ein sichtbares Zeugnis vor Augen haben dafür, was es heißt, „in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen“.

Hebräer Kapitel 10, Vers 31

Es ist schrecklich, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!

Oh, wenn die Menschen doch ihr späteres Ende vor Augen hätten und danach streben würden, „dem kommenden Zorn“ zu entfliehen, solange noch GNADENZEIT ist!

Aber von welchem Teil der Erde wird dieser Rauch aufsteigen?

Wo wird der Feuersee der ewigen Qual für die Bösen sein?

Sagt uns die Bibel etwas darüber? Schauen wir mal ...

Ich empfehle dem Leser DRINGEND dazu Folgendes zu lesen:

Jesaja Kapitel 34

„Kommt herzu, ihr Heiden, um zu hören, und ihr Völker, horcht auf! Es höre die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und alles, was ihm entsprosst!

2Denn der HERR ist zornig über ALLE Heidenvölker und ergrimmt über ihr ganzes Heer. ER hat über ihnen den Bann verhängt und sie zur Schlachtung

dahingegeben. 3Ihre Erschlagenen sollen hingeworfen werden und der Gestank ihrer Leichname aufsteigen, und die Berge werden von ihrem Blut triefen. 4Das gesamte Heer des Himmels wird vergehen, und die Himmel werden zusammengerollt wie eine Buchrolle, und all ihr Heer wird herabfallen, wie das Laub am Weinstock herabfällt und wie die verdorrte [Frucht] des Feigenbaums. 5Denn Mein Schwert ist trunken geworden im Himmel; siehe, es wird herabfahren auf Edom, zum Gericht über das Volk, das ICH mit dem Bann belegt habe. 6Das Schwert des HERRN ist voll Blut; es trieft von Fett, vom Blut der Lämmer und Böcke, vom Nierenfett der Widder; denn der HERR hält ein Schlachtopfer in Bozra und ein großes Schlachten im Land Edom. 7Da werden die Büffel mit ihnen fallen und die Jungstiere mit den starken Stieren; ihr Land [Edom] wird mit Blut getränkt und ihr Boden mit Fett gedüngt. 8Denn es ist ein Tag der Rache des HERRN, ein Jahr der Vergeltung für die Sache Zions. 9Da sollen [Edoms] Bäche in Pech verwandelt werden und ihr Staub in Schwefel; ja, ihr Land Edom] wird zu brennendem Pech. 10Tag und Nacht erlischt es nicht, ewig wird sein Rauch aufsteigen; es wird öde liegen von Geschlecht zu Geschlecht, und niemand wird mehr hindurchziehen ewiglich. 11Und der Pelikan und der Igel werden es einnehmen, und die Eule und der Rabe werden darin wohnen; die Messschnur der Verwüstung wird Er darüber spannen und das Richtblei der Verödung. 12Von ihrem alten Adel wird keiner mehr da sein, um das Königtum auszurufen, und alle ihre Fürsten sind dahin. 13In ihren Palästen werden Dornen wachsen, Nesseln und Disteln in ihren befestigten Städten; sie werden den Schakalen zur Wohnung dienen, zum Gehege den Straußen. 14Wüstentiere und Schakale werden einander begegnen und ein Ziegenbock dem anderen zurufen; ja, dort wird die Lilith sich niederlassen und eine Ruhestätte für sich finden. 15Dort wird die Pfeilschlange nisten und Eier legen, sie ausbrüten und [ihre Jungen] sammeln unter ihrem Schatten, dort werden auch die Geier zusammenkommen, jeder zu seinem Gesellen.

16Forscht nach im Buch des HERRN und lest es! Nicht eines von alledem wird fehlen; zu keinem Wort wird man die Erfüllung vermissen; denn Mein Mund ist's, der es befohlen, und Sein Geist ist's, der sie gesammelt hat.17Und Er selbst hat ihnen das Los geworfen, und Seine Hand hat es ihnen mit der Messschnur zugeteilt. Sie werden es ewig besitzen und darin wohnen von Geschlecht zu Geschlecht.“

Legt alle vorgefassten Meinungen, die Ihr irgendwo aus Bibelkommentaren aufgegriffen oder von Predigen gehört und übernommen habt, beiseite und lasst einfach Gottes Wort zu Eurem Herzen sprechen. Empfangt und akzeptiert als TATSACHE, was Gottes Wort buchstäblich sagt.

Beachtet, dass dies eine BOTSCHAFT AN ALLE NATIONEN UND VÖLKER DER ERDE ist (**Vers 1**). In diesem Kapitel hat der HERR etwas zu sagen, das so WICHTIG ist, dass es **DIE GESAMTE MENSCHHEIT** hören soll.

In **Vers 2** beginnt der HERR damit, **DIE GANZE MENSCHHEIT** zu warnen, dass Er so zornig auf „**ALLE HEIDENNATIONEN**“ ist, dass Er bereits beschlossen hat, dass Er „**ihr ganzes Heer**“, also **ALLE ARMEEN** besiegen und vernichten wird, denn Er hat sie „**zur Schlachtung dahingegeben**“.

Römer Kapitel 4, Verse 16-17

16Darum ist es aus Glauben, damit es aufgrund von Gnade sei, auf dass die Verheißung dem ganzen Samen sicher sei, nicht nur demjenigen aus dem Gesetz, sondern auch dem aus dem Glauben Abrahams, der unser aller Vater ist 17(wie geschrieben steht: »**ICH habe dich zum Vater vieler Völker gemacht**«), vor Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da.

Hier wird ausdrücklich gesagt, dass der HERR „**das Nichtseiende ruft, als wenn es da wäre**“. Die Menschheit erlebt seitdem immer noch Krieg mit all seiner Zerstörung und dem damit verbundenen Leid und Tod. Aber der HERR hat BEREITS das vorzeigende Gerichtsurteil gesprochen, dass Er ALLE KRIEGE beenden und den Tieren „**alle Kriegsleute als Schlachtopfer darbringen wird**“.

Hesekiel Kapitel 39, Verse 17-20

17“Du aber, Menschensohn“ — so spricht Gott, der HERR: „Sprich zu den Vögeln aller Gattungen und zu allen wilden Tieren des Feldes: 'Versammelt euch und kommt! Sammelt euch von allen Seiten zu Meinem Schlachtopfer, das ICH euch geschlachtet habe! Es ist ein großes Schlachtopfer auf den Bergen Israels; esst Fleisch und trinkt Blut! 18Das Fleisch von Helden sollt ihr essen und das Blut der Fürsten der Erde trinken: Widder, Lämmer, Böcke und Stiere, die alle in Baschan gemästet worden sind. 19Esst das Fett, bis ihr satt werdet, und trinkt das Blut, bis ihr trunken werdet von Meinen Schlachtopfern, die ICH euch geschlachtet habe! 20Sättigt euch an Meinem Tisch von Pferden und Reitern, von Helden und ALLEN Kriegsleuten!“ spricht Gott, der HERR.

In den folgenden Versen wird uns in **Jesaja Kapitel 34** gesagt, **WO** diese beschlossene Schlachtung stattfinden wird: Im biblischen Land **EDOM**.

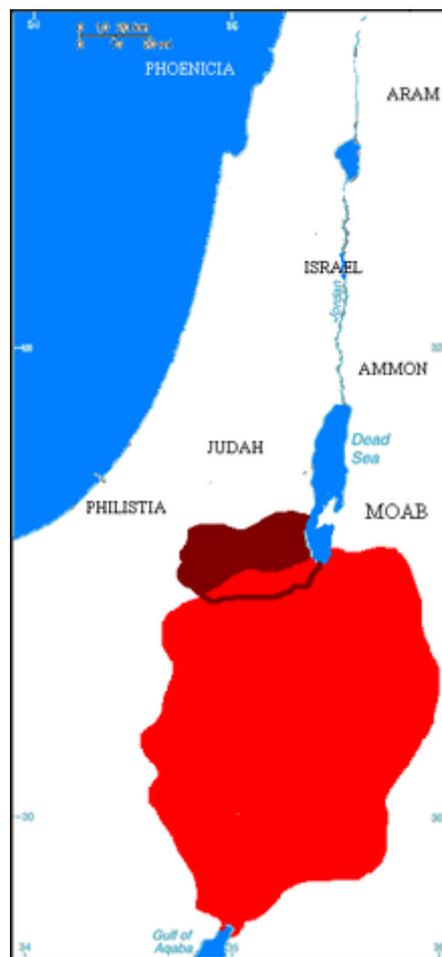
Diese schreckliche Schlachtung der Armeen ALLER heidnischen Nationen wird in dem Land stattfinden, das einst von den alten „Edomitern“ besetzt wurde. Die Bewohner dieses Landes waren die **Nachkommen von Esau**.

1.Mose Kapitel 25, Vers 30

Und Esau sprach zu Jakob: „Laß mich von dem roten [Gericht] da

hinunterschlingen, denn ich bin erschöpft!“ Daher gab man ihm den Namen EDOM.

„Bozra“ (Vers 6) war die nördliche Hauptstadt des alten Edom. In der Nähe des alten „Bozra“ wird diese Schlachtung **beginnen** und von dort wird sie sich entlang der Ostseite des Toten Meeres nach Norden ausweiten.



Das Königreich Edom bei seiner größten Ausdehnung (rot) und die ungefähre Ausdehnung Idumäas in der klassischen Zeit (dunkel).

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-6

„Wer ist dieser, der dort von EDOM her kommt, von BOZRA mit hochroten Kleidern; Er, der prächtig aussieht in Seinem Gewand, stolz auftritt in der

Fülle Seiner Kraft? »ICH BIN es, der ICH von Gerechtigkeit rede und mächtig bin zum Retten!« 2Warum ist denn dein Gewand so rot, und deine Kleider sehen aus wie die eines Keltertreters? 3»ICH habe die Kelter allein getreten, und von den Völkern war kein Mensch mit Mir; und so habe ICH sie zertreten in Meinem Zorn und zerstampft in Meinem Grimm, dass ihr Saft an Meine Kleider spritzte und ICH Mein ganzes Gewand besudelte. 4Denn ICH hatte Mir einen Tag der Rache vorgenommen; das Jahr Meiner Erlösten war gekommen. 5Und ICH sah Mich um, aber da war kein Helfer; und ICH war verwundert, aber niemand unterstützte Mich; da half Mir Mein eigener Arm, und Mein Grimm, der unterstützte Mich. 6Und so zertrat ICH die Völker in Meinem Zorn und machte sie trunken mit Meinem Grimm, und ICH ließ ihren Saft zur Erde fließen!«

Habkakup Kapitel 3, Vers 3

Gott kommt von Teman her und der Heilige vom Berg Paran. (Sela) Seine Pracht bedeckt den Himmel, und die Erde ist voll von seinem Ruhm.

5.Mose Kapitel 33, Vers 2

Und er (Moses) sprach: »Der HERR kam vom Sinai, und Er leuchtete ihnen auf von Seir her; leuchtend erschien Er vom Bergland Paran und kam von heiligen Zehntausenden her; aus Seiner Rechten [ging] ein feuriges Gesetz für sie.

Richter Kapitel 5, Verse 4-5

4O HERR, als du von Seir auszogst, als du einhergingst vom Gebiet Edoms, da erzitterte die Erde und der Himmel troff, ja, die Wolken troffen vom Wasser. 5Die Berge zerflossen vor dem HERRN, der Sinai dort zerfloss vor dem HERRN, dem Gott Israels.

Das Land Edom lag südöstlich vom Toten Meer. Heute ist es das Gebiet im südwestlichen Teil von **JORDANIEN** an der Ostseite des Großen Afrikanischen Grabenbruchs.



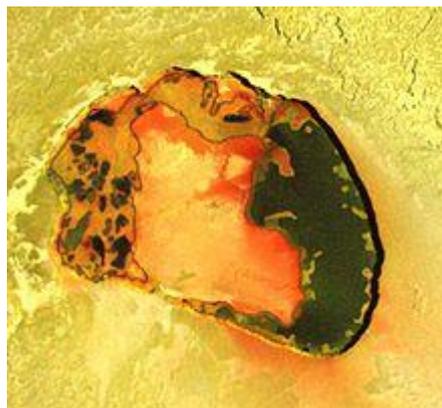
Nördlicher Abschnitt von Great Riff Valley: Die Sinai-Halbinsel liegt hier im Zentrum. Oberhalb davon befindet sich das Tote Meer und der Fluss Jordan.

Dann sagt der HERR den Nationen, was aus dem Land wird in der Zeit der „**Schlachtung**“ der Welt-Armeen. Der HERR wird bewirken, dass sich „**die Bäche**“ dieser Region in „**Pech**“ verwandeln (**Jes 34:9**). „**Pech**“ ist eine teerartige, superzähe, ölige Flüssigkeit, aus der Asphalt hergestellt wird.



Demonstration der hohen Viskosität von Pech im Pechtropfenexperiment

Pech ist leicht entzündbar. Der „**Staub**“, der Boden des Gebietes, wird mit „**Schwefel**“ entweder bedeckt sein oder durch „**Schwefel**“ ersetzt werden. **Vulkane** werden ausbrechen, Feuer speien und tödliche Gase und jede Menge „**Schwefel**“ werden buchstäblich die ganze Region bedecken.



[Tupan-Patera](#), ein vulkanischer Schlot auf dem Mond Io von 75 km Durchmesser, gefüllt mit flüssigem Schwefel

Wenn Schwefel entzündet wird, ist es äußerst schwierig, das Feuer wieder zu

löschen. Wenn es brennt, entsteht dicker, schwarzer Rauch, der jedes Lebewesen erstickt, das das Pech hat, ihn einzuatmen. Das Feuer, das unten aus der Hölle [*sheol*] hervorkommt, wird „das Pech“ und den „Schwefel“ in Brand setzen. Dadurch wird dieses gesamte Gebiet zu einem Land mit „brennendem Schwefel“, also zum buchstäblichen „Feuersee“.

Das Ganze wird offensichtlich gewaltige geologische Aktivitäten zur Folge haben. Der gesamte Planet Erde wird im Umbruch sein, da die Erdoberfläche in dieser Region aufbricht und Vulkane ausbrechen.

Hat Jesus nicht gesagt, dass es am Ende, wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, AUCH sein wird wie in den Tagen Lots?

Lukas Kapitel 17, Verse 26-30

26“Und wie es in den Tagen Noahs zugeing, so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes: 27Sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging; und die Sintflut kam und vernichtete alle. 28EBENSO ging es auch in den Tagen Lots zu: Sie aßen, sie tranken, sie kauften und verkauften, sie pflanzten und bauten; 29an dem Tag aber, als Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vertilgte alle. 30Gerade so wird es sein an dem Tag, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird.“

Jesaja Kapitel 2, Verse 19-21

19Und man wird sich in Felshöhlen und Erdlöcher verkriechen aus Furcht vor dem HERRN und vor der Herrlichkeit Seiner Majestät, wenn Er sich aufmachen wird, um die Erde zu schrecken. 20An jenem Tag wird der Mensch seine silbernen Götzen und seine goldenen Götzen, die jeder sich gemacht hat, um sie anzubeten, den Maulwürfen und Fledermäusen

hinwerfen,21um sich zu verkriechen in die Felsspalten und Steinklüfte aus Furcht vor dem HERRN und der Herrlichkeit Seiner Majestät, wenn Er sich aufmachen wird, um die Erde in Schrecken zu versetzen.

Jesaja Kapitel 13, Verse 13-14

13“Darum will ICH die Himmel erschüttern, und die Erde soll von ihrer Stelle aufschrecken, vor dem Zorn des HERRN der Heerscharen, und zwar am Tag der Glut Seines Zorns. 14Und sie werden sein wie verscheuchte Gazellen und wie Schafe, die niemand sammelt; jeder wird sich zu seinem Volk wenden und jeder wird in sein Land fliehen.

Jesaja Kapitel 24, Verse 1 und 5-6 und 17-20

Siehe, der HERR wird das Land entvölkern und verwüsten, Er wird Sein Angesicht entstellen und Seine Bewohner zerstreuen. 5Denn das Land liegt entweiht unter ihren Bewohnern; denn sie haben die Gesetze übertreten, die Satzungen abgeändert, den ewigen Bund gebrochen! 6Darum hat der Fluch das Land verzehrt, und die darin wohnen, müssen es büßen; darum sind die Bewohner des Landes von der Glut verzehrt, und nur wenige Menschen sind übrig geblieben. 17Grauen, Grube und Garn kommen über dich, du Bewohner der Erde! 18Und es wird geschehen, wer vor der grauenerregenden Stimme flieht, der wird in die Grube fallen, wer aber aus der Grube heraufsteigt, wird im Garn gefangen werden; denn die Fenster der Höhe werden sich öffnen und die Grundfesten der Erde erbeben. 19Die Erde wird krachend zerbersten, die Erde wird reißen und bersten, die Erde wird hin- und herschwanken. 20Die Erde wird hin- und hertaumeln wie ein Betrunkener und schaukeln wie eine Hängematte; ihre Missetat lastet schwer auf ihr; sie fällt und steht nicht wieder auf.

Und es gibt noch viele weitere ähnliche Bibelstellen dazu in der Prophetie des

Alten Testaments. All diese Aktivitäten werden noch immer im Gange sein, wenn der HERR Jesus Christus in Seiner Herrlichkeit auf die Erde zurückkehrt, um die 7-jährige Trübsalzeit zu beenden und Sein Tausendjähriges Friedensreich zu errichten. Ehre sei Gott!

Die Dauer

Jesaja Kapitel 34, Vers 10

Tag und Nacht erlischt es (das Pech) nicht, ewig wird sein Rauch aufsteigen; es wird öde liegen von Geschlecht zu Geschlecht, und niemand wird mehr hindurchziehen ewiglich. 11Und der Pelikan und der Igel werden es einnehmen, und die Eule und der Rabe werden darin wohnen; die Messschnur der Verwüstung wird Er darüber spannen und das Richtblei der Verödung.

Hier sagt uns der HERR, wie lange die Feuer andauern werden, die in **JORDANIEN** die Erdoberfläche durchbrechen.

Habt Ihr das gelesen? Das ist Gottes Wort. Vergleicht das bitte mit

Offenbarung Kapitel 14, Verse 9-11

9Und ein dritter Engel folgte ihnen (den anderen Gerichtsengeln), der sprach mit lauter Stimme: „Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, 10so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch Seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. 11Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten,

haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt.“

Der HERR sagt ganz klar, dass dieser Teil von **Jordanien** ein **EWIGES** Gebiet des Feuers und brennenden Pechs sein wird. Diese Feuer werden **NIEMALS** gelöscht werden. Der schreckliche Schwefel-Rauch wird **NIEMALS** aufhören von der Oberfläche des brennenden „**Feuersees**“ aufzusteigen. Das Land dieser Region wird so schrecklich sein, dass keine lebendige Seele den Versuch unternehmen wird, es zu durchqueren. In den Versen **Jes 34:11-17** wird uns gesagt, dass nur **unreine** Vögel dort nisten und wilde Tiere in den Höhlen der mit Schwefel bedeckten Felsen rund um diesen schrecklichen „**Feuersee**“ hausen werden. Dieses Gebiet wird in der Tat ein vom allmächtigen Gott **AUF EWIG** verfluchtes Stück Land sein.

Jeremia Kapitel 49, Verse 7-22

So spricht der HERR der Heerscharen: „Ist denn keine Weisheit mehr in Teman? Ist den Verständigen der Rat abhanden gekommen? Ist ihre Weisheit ausgeschüttet? **8**Flieht, seid verwirrt, die ihr euch tiefe Schlupflöcher gemacht habt, ihr Bewohner von Dedan! Denn Esaus Verhängnis lasse ICH über ihn kommen, die Zeit seiner Heimsuchung. **9**Wenn Weingärtner über dich kommen, werden sie nicht eine Nachlese übrig lassen, wenn Diebe in der Nacht kommen, so verderben sie [nur], bis sie genug haben. **10**Doch ICH, ich lege Esau bloß, ICH ziehe ihn aus seinen Schlupfwinkeln hervor, so dass er sich nicht länger verbergen kann. Seine Nachkommen und seine Brüder und seine Nachbarn sind zerstört, und sie sind nicht mehr. **11**Lass nur deine Waisen! ICH will sie am Leben erhalten, und deine Witwen mögen auf Mich vertrauen!

12Denn“ so spricht der HERR, „siehe, die, welche nicht dazu verurteilt waren, den Kelch zu trinken, müssen dennoch trinken; und du solltest ungestraft

bleiben? Nein, du bleibst nicht ungestraft, sondern du musst ihn gewiss auch trinken! [13](#)Denn ICH habe bei Mir selbst geschworen“, spricht der HERR, „dass Bozra [*alte Hauptstadt im Norden Edoms*] zum Entsetzen, zum Hohn, zur Verwüstung und zum Fluch werden soll; ja, alle ihre Städte sollen zu ewigen Trümmerstätten werden!“ [14](#)Ich habe eine Kunde gehört von dem HERRN, es ist ein Bote zu den Heidenvölkern gesandt worden: „Versammelt euch und zieht gegen sie und steht auf zum Krieg! [15](#)Denn siehe, ICH habe dich klein gemacht unter den Heidenvölkern, verachtet unter den Menschen. [16](#)Dass man dich fürchtete, hat dich verführt, und der Übermut deines Herzens, du, der du in Felsschluchten wohnst und dich auf Bergeshöhen aufhältst! Wenn du aber auch dein Nest so hoch bautest wie ein Adler, so werde ICH dich dennoch von dort hinunterstürzen!“ spricht der HERR. [17](#)“Und Edom soll zum Entsetzen werden; wer daran vorübergeht, wird sich entsetzen und zischen wegen all seiner Plagen. [18](#)Wie Sodom und Gomorra samt ihren Nachbarstädten umgekehrt worden sind“, spricht der HERR, „so wird auch dort niemand mehr wohnen und kein Menschenkind sich dort aufhalten. [19](#)Siehe, wie ein Löwe vom Dickicht des Jordan heraufkommt zu der fruchtbaren Weide, so will ICH sie plötzlich von dort wegtreiben, und den, der [dafür] auserwählt ist, über sie setzen. Denn wer ist Mir gleich, und wer will Mich zur Rechenschaft ziehen? Oder welcher Hirte kann vor Mir bestehen? [20](#)Darum hört den Ratschluss des HERRN, den Er über Edom gefasst hat, und Seine Absichten über die Einwohner von Teman: Man wird sie gewisslich wegschleppen, [auch] die Kleinsten der Herde! Wahrlich, ihre Weide wird sich über sie entsetzen! [21](#)Vom Getöse ihres Falls erbebt die Erde; man hört am Schilfmeer den Widerhall von ihrem Geschrei. [22](#)Siehe, wie ein Adler steigt Er empor und fliegt und breitet Seine Flügel über Bozra aus! An jenem Tag wird das Herz der Helden Edoms werden wie das Herz einer Frau in Kindesnöten!“

Hesekiel Kapitel 21, Verse 1-4

Und das Wort des HERRN erging an mich folgendermaßen:

2“Menschensohn, richte dein Angesicht nach Süden und rede gegen Süden und weissage gegen den Wald der Gegend im Negev; 3und sage zu dem Wald des Negevs: 'Höre das Wort des HERRN! So spricht Gott, der HERR: Siehe, ICH will ein Feuer in dir anzünden, das wird alle grünen Bäume und alle dürren Bäume in dir verzehren; die lodernde Flamme wird nicht erlöschen, sondern alle Gesichter sollen durch sie verbrannt werden, vom Süden bis zum Norden, 4und alles Fleisch wird sehen, dass ICH, DER HERR ES ANGEZÜNDET HABE; es soll nicht erlöschen!“

Hesekiel Kapitel 25, Verse 13-14

13“Darum“, so spricht Gott, der HERR: „ICH will Meine Hand gegen Edom ausstrecken und Menschen und Vieh darin ausrotten. Von Teman an will ICH es in Trümmer legen, und bis nach Dedan sollen sie durchs Schwert fallen! 14Und ICH will Meine Rache an Edom vollstrecken durch die Hand Meines Volkes Israel; diese sollen an Edom handeln nach Meinem Zorn und nach Meinem Grimm, so dass sie Meine Rache kennen lernen sollen“, spricht Gott, der HERR.

Obadja Kapitel 1, Vers 18

Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus Esau wird zu Stoppeln werden; und jene werden sie anzünden und verzehren, so dass dem Haus Esau kein Überlebender übrig bleibt; denn der HERR hat es gesagt!

Maleachi Kapitel 1, Verse 1-5

Dies ist die Last, das Wort des HERRN an Israel, durch die Hand Maleachis

2“ICH habe euch geliebt“, spricht der HERR. „Aber ihr fragt: »Worin hast du

uns geliebt?« 3Ist nicht Esau Jakobs Bruder?“ spricht der HERR. „Dennoch habe ICH Jakob geliebt, Esau aber habe ICH GEHASST; und sein Gebirge habe ICH zu einer Wildnis gemacht und sein Erbteil den Schakalen der Wüste gegeben. 4Wenn aber Edom sagt: »Wir sind zwar zerstört, wir wollen aber die Trümmer wieder aufbauen!«, so spricht der HERR der Heerscharen: „Sie mögen bauen, ICH aber werde niederreißen; und man wird sie nennen: »Grenze der Gesetzlosigkeit« und »das Volk, über das der HERR ewiglich zürnt«. 5Wenn eure Augen das sehen, so werdet ihr sagen: 'Der HERR sei hoch gepriesen über Israels Grenzen hinaus!'"

Fassen wir zusammen:

Jesaja Kapitel 49, Vers 13

Denn ICH habe bei Mir selbst geschworen“, spricht der HERR, „dass Bozra [*alte Hauptstadt im Norden Edoms*] zum Entsetzen, zum Hohn, zur Verwüstung und zum Fluch werden soll; ja, alle ihre Städte sollen zu ewigen Trümmerstätten werden!“

Maleachi Kapitel 1, Vers 4

Wenn aber Edom sagt: »Wir sind zwar zerstört, wir wollen aber die Trümmer wieder aufbauen!«, so spricht der HERR der Heerscharen: „Sie mögen bauen, ICH aber werde niederreißen; und man wird sie nennen: »Grenze der Gesetzlosigkeit« und »das Volk, über das der HERR ewiglich zürnt«.

Die Aussage die „Grenze der Gesetzlosigkeit“ ist hier höchst interessant. Wir werden das im nächsten Teil noch näher untersuchen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT